	Objekt: Geschiebe Västervik-Fleckengneis Museum: Geomuseum der Universität Münster Pferdegasse 3 48143 Münster 0251-8333966 geomuseum@uni-muenster.de Sammlung: Geschiebe Westfalens Inventarnummer: o.Nr.

Beschreibung

Dieses sehr charakteristische Gestein kommt ursprünglich aus Västervik an der Ostseeküste Smålands in Südost-Schweden. Damit stammt es aus der Herkunfts-Region 8 der norddeutschen Leitgeschiebe. Kennzeichnend ist die dunkle rötlich-braune Grundmasse mit schwarzen Plagioklas-Einsprenglingen.

Es wurde durch die Gletscher der Saale-Kaltzeit vor etwa 200.000 Jahren nach Westfalen transportiert; dort stehen im weiten Umkreis keine derartigen Gesteine an. Die glatte Rückseite ist rötlich-grau und zeigt stark grubig verwitterte Feldspäte.

Fundort: Brakelstraße, Senden-Ottmarsbocholt, Kreis Coesfeld, Nordrhein-Westfalen, Deutschland

Grunddaten

Material/Technik:	
Maße:	13 x 10 x 3 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	2000
	wer	Rolf Hanning (Lehrer)
	wo	Ottmarsbocholt
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

	wo	Westfalen (Region)
[Zeitbezug]	wann	Pleistozän (2,58 Mio-10000 v. Chr.)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Geschiebe